

Germany Trade & Invest · Friedrichstraße 60 · 10117 Berlin

An die Bewerber

Berlin, 23. Juli 2026

Aufforderung zur Bewerbung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb

Vergabeverfahren: Erstellung von Filmen und Bewegtbildformaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GTAI möchte einen Dienstleister zur Produktion von Filmen und Bewegtbildformaten beauftragen und bittet um Ihre Bewerbung.

Verfahrensablauf:

Stufe 1: Auswahlverfahren - Teilnehmerwettbewerb

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können interessierte Unternehmer einen Teilnahmeantrag abgeben.

a) Formale Prüfung

Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Es liegt im Ermessen des Auftraggebers, fehlende Unterlagen nachzufordern. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung innerhalb der gesetzten Frist weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.

b) Eignungsprüfung

Anhand der bekannt gemachten Eignungskriterien wird geprüft, ob die Bewerber nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen geeignet erscheinen, die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Germany Trade and Invest
Gesellschaft für Außenwirtschaft
und Standortmarketing mbH

Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Germany

T +49 30 200 099-0
office@gtai.de
www.gtai.de

Thorsten Heß
Germany Trade & Invest
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland

Sitz der Gesellschaft
Corporate Headquarters
Berlin

Amtsgericht
Registered at Local District Court
Charlottenburg

Handelsregisternummer
Registration Number
HRB 107541 B

Geschäftsführung
Executive Board
Julia Braune
Erste Geschäftsführerin
CEO

Steuernummer
Tax Number
30/305/31534

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Chairman of the
Supervisory Board
Martin Blessing

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy on the basis of a decision by the German Bundestag.

c) Bewerberreduzierung

Zum weiteren Verfahren werden mindestens 3 und maximal 5 Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften zugelassen. Die Auswahl erfolgt anhand der bekannt gemachten Bewertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb.

Stufe 2: Zuschlagsverfahren – Angebotsabgabe mit Präsentation und Zuschlagsteilung

1. Angebotsabgabe (Angebotsfrist voraussichtlich in KW 36)

Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines indikativen Angebots (Erstangebot) aufgefordert. Das Erstangebot umfasst insbesondere das Preisblatt, die gemäß den Vergabeunterlagen einzureichenden Arbeitsergebnisse zur Angebotspräsentation sowie die weiteren in den Vergabeunterlagen benannten Angebotsbestandteile.

Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung stellt die Auftraggeberin den ausgewählten Bewerbern ergänzend Dateien und Vorgaben aus dem Corporate Design der Germany Trade & Invest GmbH (GTAI) zur Verfügung, soweit diese für die Bearbeitung der Aufgabenstellung hilfreich sind.

Unvollständige Angebote, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung innerhalb der gesetzten Frist weiterhin unvollständig bleiben, werden ausgeschlossen.

2. Angebotspräsentation

Die Bieter werden zu einer Angebotspräsentation eingeladen. Die Präsentation erfolgt in Präsenz am Hauptsitz der GTAI in Berlin und wird voraussichtlich in KW 42, ggf. in KW 43, stattfinden. Für die Angebotspräsentation ist ein Zeitfenster von insgesamt 90 Minuten vorgesehen. Innerhalb dieses Zeitfensters erfolgen die Vorstellung der Arbeitsergebnisse, die Beantwortung fachlicher Rückfragen sowie gegebenenfalls erforderliche Klärungs- und Verhandlungsgespräche.

In der Angebotspräsentation stellt der Bieter die gemäß den Vergabeunterlagen eingereichten Arbeitsergebnisse vor und erläutert diese. Die Einzelheiten der Aufgabenstellung, der einzureichenden Unterlagen, der Aufwandsentschädigung sowie der Bewertungsmethodik ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Über den Inhalt der Angebote sowie über Vertragsbestandteile kann verhandelt werden. Die Angebotspräsentation ist von den in den Vergabeunterlagen benannten Personen durchzuführen. Eine Präsentation ausschließlich durch die Geschäftsführung oder durch Personen, die nicht für die Auftragsdurchführung vorgesehen sind, ist ausdrücklich nicht gewünscht.

Während der Präsentation besteht die Möglichkeit für den Auftraggeber, Aufklärungsfragen zu stellen und über das Angebot zu verhandeln. Im Anschluss an die Angebotspräsentation kann optional eine weitere Verhandlungsrunde stattfinden. Die Bieter werden gegebenenfalls zur Abgabe eines finalen Angebots aufgefordert. Sollte kein finales Angebot eingereicht werden, wird das Erstantgebot in die abschließende Wertung einbezogen.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das Erstantgebot zu erteilen.

Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten zur Ausschreibung Rückfragen über die Vergabepattform zu stellen.

Bitte planen Sie einen zeitlichen Puffer zur Abgabe der Teilnahmeanträge ein. Bei technischen Schwierigkeiten kurz vor Ablauf der Angebotsfrist könnte sonst die Zeit nicht ausreichen, um die notwendige Unterstützung zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Heß

Zentrale Beschaffung & Vergabe